



**Presseinformation – 560/07/2023**

30.07.2023  
Seite 1 von 2

## **Angela Bernhardt und Julia Dürr erhalten den Kinderbuchpreis 2023 des Landes Nordrhein-Westfalen**

Landespresse- und Informationsamt  
40213 Düsseldorf  
[presse@stk.nrw.de](mailto:presse@stk.nrw.de)

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001  
[nrwdirekt@nrw.de](mailto:nrwdirekt@nrw.de)  
[www.land.nrw](http://www.land.nrw)

**Autorin und Illustratorin werden für „Das Rätsel um die rosa Box“ ausgezeichnet. / Ministerin Brandes: Ein echter Mutmacher für junge Leserinnen und Leser**

**Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft teilt mit:**

Gewitzt, einfühlsam, nahbar: So lautet das einhellige Urteil der Fachjury zum Kinderbuch „Das Rätsel um die rosa Box“ (64 Seiten, Tulipan Verlag). Die Geschichte von Nanna und ihrem Klassenkameraden Milan von Angela Bernhardt (Autorin) und Julia Dürr (Illustratorin) wurde jetzt mit dem Kinderbuchpreis 2023 des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

Nanna scheint mit ihrem Namen so gar nichts gemein zu haben: Statt wagemutig zu sein – wie es die altgermanische Bedeutung nahelegt – ist sie oft ängstlich und unsicher. Mitschüler Milan macht sich einen Spaß daraus und nutzt jede Gelegenheit, Nanna aufzuziehen – bis sie ihn beim Diebstahl einer rosa Musikbox beobachtet. Nanna hängt sich an Milans Fersen, um die Gründe für seine Tat zu erfahren. Diese entpuppen sich schließlich als viel tiefgründiger als zunächst angenommen. Mit Mut und Charme setzt die Protagonistin alles daran, ihrem Mitschüler zu helfen – und schließt eine neue Freundschaft.

Ministerin Ina Brandes: „Kindern und Jugendlichen Lust aufs Lesen zu machen und ihre Begeisterung für Bücher zu wecken, ist unverzichtbar auch und gerade in einer zunehmend digitalen Welt. ‚Das Rätsel um die rosa Box‘ macht genau das. Angela Bernhardt und Julia Dürr ist es gelungen, eine einfühlsame, warmherzige und zugleich überraschende Geschichte aus dem Leben von Kindern zu erzählen. Die Aktualität macht es den jungen Leserinnen und Lesern besonders leicht, sich mit den Protagonisten zu identifizieren und über den respektvollen Umgang

miteinander nachzudenken. Dieses Buch ist ein echter Mutmacher für junge Leserinnen und Leser.“

Besonders die unkonventionelle, überraschende Lösung eines Konflikts hat die Jury überzeugt. Der Kinderbuchpreis wird in diesem Jahr zum 35. Mal vergeben und ist mit 5000 Euro dotiert. Ausgezeichnet werden herausragende Bücher, die durch lebensnahe Geschichten und fantasievolle Bebilderung bereits bei den Jüngsten Lesefreude wecken. Der Preis wird am 20. November 2023 zur Internationalen Kinderbuchwoche IKiBu in der Stadtbibliothek Duisburg verliehen.

Zu den Preisträgerinnen:

**Angela Bernhardt** arbeitete als Lektorin und Dramaturgin, bevor sie begann, sich dem Schreiben von Kinderliteratur zu widmen. Neben Kinderbüchern verfasst sie Audiodeskriptionen und Kurzgeschichten für die Berliner Lesebühne SoNochNie. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Berlin und ist Teil der Spreeautoren sowie des Bundeskongresses Kinderbuch.

**Julia Dürr** arbeitet als freischaffende Illustratorin und Grafikerin in Berlin. Ihre Werke wurden sowohl national als auch international verlegt und ausgezeichnet. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit plant und veranstaltet sie kindergerechte Lesungen und Seminare.

**Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 896-04.**

**Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft, Telefon 0211 896-4790.**

**Dieser Presstext ist auch verfügbar unter [www.land.nrw](http://www.land.nrw)**

**[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)**